FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin

Halle, 1800

VD18 13340662

Die Epistel S. Pauli an die Philipper.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189911

Visual Library

Die Epistel S. Pauli an die Philipper.

Das 1 Capitel.

Des gebundenen Pauli danksagung, gebet und vermahnung zum beständigen glaubenskampf.

1. Paulus und Timotheus, knechte JEsu Christi, * allen heiligen in Christo JEsu zu Philippen, samt den bischöfen und dienern. *1 Cor. 1, 2.

2. * Gnade sey mit euch, und friede von GOtt, unserm Vater, und dem HErrn JEsu Christo! *Röm. 1, 7.

(Epistel am 22 sonntage nach trinitatis.)

3. Ich * danke meinem GOtt, so oft ich euer gedenke, *Röm. 1, 8. 1 Cor. 1, 4.

4. (Welches ich allezeit thue in allem meinem gebet für euch alle, und thue das gebet mit freuden)

5. Ueber eurer gemeinschaft am evangelio, vom ersten tage an bisher.

6. Und bin desselbigen in guter zuversicht, daß, der in euch angefangen hat * das gute werk, der wird es auch vollführen, bis an den tag JEsu Christi. * Joh. 6, 29.

7. Wie es denn mir billig ist, daß ich dermaaßen von euch allen halte; darum, daß ich euch in meinem herzen habe, * in diesem meinem gefängniß, darinnen ich das evangelium verantworte und bekräftige, als die ihr alle mit mir der gnade theilhaftig seyd. *Eph. 3, 1. c. 4, 1.

8. Denn GOtt ist mein zeuge, wie mich nach euch allen verlanget von herzensgrund in JEsu Christo.

9. Und darum bete ich, daß eure liebe je mehr und mehr reich werde * in allerley erkenntniß und erfahrung, * Eph. 1, 8.

10. Daß ihr prüfen möget, was das beste sey; auf daß ihr seyd lauter und * unanstößig bis auf den tag Christi, *Gesch. 24, 16.

11. Erfüllet mit * früchten der gerechtigkeit, die durch JEsum Christum geschehen (in euch) zur ehre und lobe GOttes.] * Eph. 5, 9.

12. Ich lasse euch aber wissen, lieben brüder, daß, wie es um mich stehet, das ist nur mehr zur förderung des evangelii gerathen;

13. Also, daß meine bande offenbar geworden sind in Christo, * in dem ganzen richthause, und bey den andern allen; * c. 4, 22.

14. Und viele brüder in dem HErrn aus * meinen banden zuversicht gewonnen, desto thürstiger geworden sind, das wort zu reden ohne scheu. * Eph. 3, 13. 1 Thess. 3, 3.

15. * Etliche zwar predigen Christum, auch um haß und haders willen; etliche aber aus guter meinung. *2 Cor. 2, 17.

16. Jene verkündigen Christum aus zank, und nicht lauter; denn sie meinen, sie wollen eine trübsal zuwenden meinen banden.

17. Diese aber aus liebe; denn sie wissen, daß ich zur verantwortung des * evangelii hier liege. * v. 7.

18. Was ist ihm aber denn? Daß nur Christus verkündiget werde allerley weise, es geschehe zufallens, oder rechter weise; so * freue ich mich doch darinnen, und will mich auch freuen. * c. 2, 17. 18.

19. Denn ich weiß, daß mir dasselbe gelinget zur seligkeit, * durch euer gebet, und durch handreichung des Geistes JEsu Christi. * 2 Cor. 1, 11.

20. Wie ich endlich warte und hoffe, daß ich in keinerley stück zu schanden werde; sondern daß mit aller freudigkeit, gleichwie sonst allezeit, also auch jetzt, Christus hoch gepriesen werde an meinem leibe, es sey durch leben oder durch tod.

21. Denn **Christus ist mein leben, und sterben ist mein gewinn.**

22. Sintemal aber im fleisch leben dienet mehr frucht zu schaffen; so weiß ich nicht, welches ich erwählen soll.

23. Denn es liegt mir beides hart an: **Ich * habe lust abzuscheiden, und bey Christo zu seyn,** welches auch viel besser wäre; * 1 Kön. 19, 4. 2 Cor. 5, 8. 2 Tim. 4, 6.

24. Aber es ist nöthiger im fleisch bleiben um euret willen.

25. Und * in guter zuversicht weiß ich, daß ich bleiben, und bey euch allen seyn werde, euch zur förderung und zur freude des glaubens; * v. 6. c. 2, 24.

26. Auf daß ihr euch sehr rühmen möget in Christo JEsu an mir, durch meine zukunft wieder zu euch.

27. Wandelt * nur würdiglich dem evangelio Christi, auf daß, ob ich komme, und sehe euch, oder abwesend von euch höre,

re, daß ihr stehet in Einem geist und Einer seele, und samt uns kämpfet für den glauben des evangelii; *1 Cor. 7, 20.

28. Und euch in keinem wege erschrecken lasset von den widersachern, welches ist eine anzeige, ihnen* der verdammniß, euch aber der † seligkeit, und dasselbige von GOtt. *c. 3, 19. † Röm. 8, 17.

29. Denn euch ist gegeben um Christus willen zu thun, daß ihr nicht allein an ihn glaubet, sondern auch um seinet willen leidet.

30. Und habet denselbigen* kampf, welchen ihr an mir gesehen habt, und nun von mir höret. * Gesch. 16, 22. f. Col. 1, 29.

Das 2 Capitel.

Die erniedrigung und erhöhung Christi soll zur einigkeit, demuth ꝛc. bewegen.

1. Ist nun bey euch ermahnung in Christo, ist trost der liebe, ist gemeinschaft des geistes, * ist herzliche liebe und barmherzigkeit: *Röm. 12, 10. Col. 3, 12.

2. So erfüllet meine freude, daß ihr Eines sinnes seyd, gleiche liebe habet, einmüthig und einhellig seyd,

3. Nichts thut durch zank oder eitle ehre, sondern durch demuth achtet euch unter einander einer den andern höher, denn sich selbst.

4. Und ein jeglicher *sehe nicht auf das seine, sondern auf das, das des andern ist. *1 Cor. 10, 24. 33.

(Epistel am palmsonntage.)

5. Ein jeglicher sey gesinnet, wie JEsus Christus auch war.

6. Welcher, ob er wol in *göttlicher gestalt war, hielt er es nicht für einen raub, GOtt gleich seyn; *Joh. 1, 1. 2. c. 5, 18. c. 10, 33.

7. Sondern äußerte sich selbst, und nahm *knechts-gestalt an, ward gleich wie ein anderer mensch, und an geberden als ein mensch erfunden. *Es. 42, 1. c. 49, 3. c. 53, 3.

8. Er* niedrigte sich selbst, und ward gehorsam bis zum tode, ja zum tode am kreuz. *Ebr. 12, 2.

9. Darum hat ihn auch GOtt erhöhet, und hat ihm einen namen gegeben, der über alle namen ist:

10. Daß* in dem namen JEsu sich beugen sollen alle derer knie, die im himmel, und auf erden, und unter der erde sind; *Es. 45, 23. Röm. 14, 11.

11. Und alle zungen bekennen sollen, daß JEsus Christus der HErr sey, zur ehre GOttes des Vaters.]

12. Also, meine liebsten, wie ihr allezeit seyd gehorsam gewesen, nicht allein in meiner gegenwärtigkeit, sondern auch nun vielmehr in meinem abwesen; schaffet, daß ihr selig werdet * mit furcht und zittern. * Ps. 2, 11. 1 Petr. 1, 17.

13. Denn * GOtt ist es, der in euch wirket beides das wollen und das vollbringen, nach seinem wohlgefallen. *2 Cor. 3, 5.

14. Thut alles ohne * murren, und ohne zweifel, *1 Petr. 4, 9.

15. Auf daß ihr seyd ohne tadel, und *lauter, und GOttes kinder, unsträflich mitten unter dem unschlachtigen und verkehrten geschlecht, unter welchem † ihr scheinet, als lichter in der welt; *c. 1, 10. † Matth. 5, 14. Eph. 5, 8.

16. Damit, daß ihr* haltet ob dem wort des lebens, mir zu einem ruhm an dem tage Christi, als † der ich nicht vergeblich gelaufen, noch vergeblich gearbeitet habe. *2 Tim. 1, 13. † Es. 49, 4. 1 Cor. 9, 26.

17. Und ob* ich geopfert werde über dem opfer und gottesdienst eures glaubens; so † freue ich mich, und freue mich mit euch allen. *2 Tim. 4, 6. †2 Cor. 7, 4.

18. Desselbigen sollt* Ihr euch auch freuen, und sollt euch mit mir freuen. *c. 3, 1. c. 4, 4.

19. Ich hoffe aber in dem HErrn JEsu, daß ich* Timotheum bald werde zu euch senden, daß Ich auch erquicket werde, wenn ich erfahre, wie es um euch stehet. *Gesch. 16, 1. 1 Thess. 3, 2.

20. Denn ich habe keinen, der* so gar meines sinnes sey, der so herzlich für euch sorget. *1 Cor. 16, 10.

21. Denn * sie suchen alle das ihre, nicht das Christi JEsu ist. *1 Cor. 10, 24.

22. Ihr aber wisset, daß er rechtschaffen ist; denn wie ein kind dem vater, hat er mit mir gedienet am evangelio.

23. Denselbigen, hoffe ich, werde ich senden von stund an, wenn ich erfahren habe, wie es um mich stehet.

24. Ich* vertraue aber in dem HErrn, daß auch ich selbst schier kommen werde. *c. 1, 25.

25. Ich

25. Ich habe es aber für nöthig angesehen, den bruder *Epaphroditum zu euch zu senden, der mein† gehülfe und mitstreiter, und euer apostel, und meiner nothdurft diener ist; *c. 4, 18. †2 Cor. 8, 23.

26. Sintemal er nach euch allen verlangen hatte, und war hoch bekümmert, darum, daß ihr gehöret hattet, daß er krank war gewesen.

27. Und er war zwar* todtkrank, aber GOtt hat sich über ihn erbarmet; nicht allein aber über ihn, sondern auch über mich, auf daß ich nicht eine traurigkeit über die andere hätte. *Es. 38, 1.

28. Ich habe ihn aber desto eilender gesandt, auf daß ihr ihn sehet, und wieder fröhlich werdet, und Ich auch der traurigkeit weniger habe.

29. So* nehmet ihn nun auf in dem HErrn, mit allen freuden, und habt solche in ehren. *Röm. 16, 2.

30. Denn um des werks Christi willen ist er dem tode so nahe gekommen, da er sein leben geringe bedachte, auf daß* er mir dienete an eurer statt.* 1 Cor. 16, 16. 17.

Das 3 Capitel.

Von der gerechtigkeit des glaubens wider die falschen apostel.

1. Weiter, lieben brüder, *freuet euch in dem HErrn! Daß ich euch immer einerley schreibe, verdrießt mich nicht, und macht euch desto gewisser. *c. 4, 4.

2. Sehet auf* die hunde, sehet auf die bösen arbeiter, sehet auf die zerschneidung. *Es. 56, 11. 12.

3. Denn Wir sind die beschneidung, die * wir GOtt im geist dienen, und rühmen uns von Christo JEsu, und verlassen uns nicht auf fleisch. *5 Mos. 30, 6. ꝛc.

4. Wiewol Ich auch habe, daß ich mich fleisches rühmen möchte. So ein anderer sich dünken läßt, er möge sich fleisches rühmen; *Ich vielmehr, *2 Cor. 11, 18. 22.

5. Der ich am achten tage beschnitten bin, einer aus dem volk von Israel, des geschlechts Benjamin, ein Ebräer aus den Ebräern, und nach dem gesetz ein Pharisäer,

6. Nach dem eifer ein verfolger der gemeine, nach der gerechtigkeit im gesetz gewesen unsträflich.

7. Aber was mir* gewinn war, das habe ich um Christi willen für schaden geachtet. *Matth. 13, 44.

8. Denn ich achte es alles für schaden gegen der überschwänglichen* erkenntniß Christi JEsu, meines HErrn, um welches willen ich alles habe für schaden gerechnet, und achte es für dreck, auf daß ich Christum gewinne, *Es. 53, 11.

9. Und in ihm erfunden werde; daß ich * nicht habe meine gerechtigkeit, die aus dem gesetz, sondern die durch den glauben an Christum kommt, nemlich die gerechtigkeit, die von GOtt dem glauben zugerechnet wird; *Röm. 3, 21. 22. c. 9, 30.

10. Zu erkennen ihn, und die kraft seiner* auferstehung, und die† gemeinschaft seiner leiden, daß ich seinem tode ähnlich werde; *Röm. 6, 3. 4. 5. †Röm. 8, 17.

11. Damit ich entgegen komme, zur auferstehung der todten.

12. Nicht, *daß ich es schon ergriffen habe, oder schon vollkommen sey; ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möchte, †nachdem ich von Christo JEsu ergriffen bin. *1 Tim. 6, 12. †Ef. 8, 11. Joh. 6, 44.

13. Meine brüder, Ich schätze mich selbst noch nicht, daß ich es ergriffen habe. Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich zu dem, das da vorne ist;

14. Und jage nach, dem vorgesteckten ziel nach, dem* kleinod, welches vorhält die himmlische berufung GOttes in Christo JEsu. *1 Cor. 9, 24. 1 Tim. 6, 12.

15. Wie viele nun unser* vollkommen sind, die laßt uns also gesinnet seyn; und sollt ihr sonst etwas halten, das laßt euch GOtt offenbaren; *1 Cor. 2, 6.

16. Doch so fern, daß wir nach einer regel, darein wir gekommen sind, wandeln, und* gleich gesinnet seyn. *c. 1, 27. c. 2, 2. Röm. 12, 16. c. 15, 5. 1 Cor. 1, 10. 1 Petr. 3, 8.

(Epistel am 23 sonntage nach trinitatis.)

17. Folget mir, lieben brüder, und sehet auf die, die also wandeln, wie ihr uns habt zum vorbilde.

18. Denn viele wandeln, von welchen ich euch oft gesagt habe, nun aber sage ich auch mit weinen, die feinde des kreuzes Christi;

19. Welcher* ende ist die verdammniß, welchen der† bauch ihr gott ist, und ihre ehre zu schanden wird, derer, die irdisch gesinnet sind. *2 Cor. 11. 15. †Pf. 17, 14. Röm. 16, 18.

20. Unser

20. Unser * wandel aber ist im himmel, von dannen wir auch warten des heilandes JEsu Christi, des HErrn, * Eph. 2, 6. Ebr. 13, 14.

21. Welcher * unsern nichtigen leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärten leibe, nach der wirkung, damit er kann auch alle dinge ihm unterthänig machen.] * 1 Cor. 15, 43. 49. 53.

Das 4 Capitel.

Von der standhaftigkeit und geistlichen freude der christen. Item, der Philipper gutthätigkeit, Paulo erwiesen.

1. Also, meine lieben und gewünschte brüder, *meine freude und meine krone, bestehet also in dem HErrn, ihr lieben. * 2 Cor. 1, 14. 1 Thess. 2, 19. 20.

2. Die Evodian ermahne ich, und die Syntychen ermahne ich, daß sie Eines sinnes seyn in dem HErrn.

3. Ja, ich bitte auch dich, mein treuer geselle, stehe ihnen bey, die samt mir über dem evangelio gekämpft haben, mit Clemens und den andern meinen gehülfen, welcher namen sind * in dem buch des lebens. * 2 M. 32, 32. Ps. 69, 29. Dan. 12, 1. Luc. 10, 20. Off. 3, 5. c. 13, 8. c. 17, 8. c. 21, 27.

(Epistel am 4 sonntage des advents.)

4. Freuet * euch in dem HErrn allewege, und abermal sage ich: Freuet euch. * c. 3, 1. 2 Cor. 13, 11.

5. Eure * lindigkeit lasset kund seyn allen menschen. Der † HErr ist nahe. * Tit. 3, 2. † 1 Cor. 10, 11.

6. * Sorget nichts; sondern in allen dingen † lasset eure bitte im gebet und flehen mit danksagung vor GOtt kund werden. * Matth. 6, 25. 31. &c. † Ps. 145, 18.

7. Und der * friede GOttes, welcher höher ist, denn alle vernunft, bewahre eure herzen und sinne in Christo JEsu.] * Joh. 14, 27.

8. * Weiter, lieben brüder, was wahrhaftig ist, was † ehrbar, was gerecht, was keusch, was lieblich, was wohl lautet, ist etwa eine tugend, ist etwa ein lob, dem denket nach. * c. 3, 1. † Röm. 12, 17.

9. Welches ihr auch gelernet, und empfangen, und gehöret, und gesehen habt an mir, das thut; so * wird der HErr des friedens mit euch seyn. * 1 Thess. 5, 23.

10. Ich bin aber höchlich erfreuet in dem HErrn, daß ihr wieder wacker geworden seyd für mich zu sorgen; wiewol ihr allewege gesorget habt, aber die zeit hat es nicht wollen leiden.

11. Nicht sage ich das des mangels halben; denn Ich habe gelernet, bey welchen ich bin, mir * genügen zu lassen. * Spr. 15, 16. 1 Tim. 6, 6.

12. Ich kann niedrig seyn, und kann hoch seyn; ich bin in allen dingen und bey allen geschickt, beides satt seyn und * hungern, beides übrig haben und mangel leiden. * 1 Cor. 4, 11. 2 Cor. 6, 10. c. 11, 27.

13. * Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus. * Es. 33, 24. c. 40, 29. 30. 31.

14. Doch ihr habt wohl gethan, daß ihr euch meiner trübsal angenommen habt.

15. Ihr aber von Philippen wisset, daß von anfang des evangelii, da ich auszog aus Macedonia, keine * gemeine mit mir getheilet hat, nach der rechnung der ausgabe und einnahme, denn ihr allein. * 2 Cor. 11, 9.

16. Denn gen Thessalonich sandtet ihr zu meiner nothdurft einmal, und darnach aber einmal.

17. Nicht, daß ich das geschenk suche; sondern ich * suche die frucht, daß sie † überflüssig in eurer rechnung sey. * Luc. 13, 7. † 2 Cor. 9, 6. 12.

18. Denn ich habe alles, und habe überflüssig. Ich bin erfüllet, da ich empfing durch * Epaphroditum, das von euch kam, ein süßer geruch, ein angenehmes opfer, GOtt gefällig. * c. 2, 25.

19. Mein * GOtt aber erfülle alle eure nothdurft, nach seinem reichthum in der herrlichkeit, in Christo JEsu. * 2 Cor. 9, 8.

20. Dem * GOtt aber und unserm Vater sey ehre von ewigkeit zu ewigkeit. Amen. * 2 Tim. 4, 18.

21. Grüßet alle heiligen in Christo JEsu. Es grüßen euch * die brüder, die bey mir sind. * 1 Cor. 16, 20.

22. Es grüßen * euch alle heiligen, sonderlich aber die von des kayſers hause. * 2 Cor. 13, 12.

23. Die gnade unsers HErrn JEsu Christi sey mit euch allen! Amen.

Geschrieben von Rom, durch Epaphroditum.

Die